

Zum Eierlegen verdammt

Die Welt von vier Legehennen ist genau 40 cm x 43 cm x 45 cm groß – ihr ganzes Leben lang Zu viert hocken die Hennen in dem kleinen Käfig, der aus hygienischen Gründen nur aus Drahtgitter besteht

Sie kennen weder Sonne noch Regen und wissen nicht, wie gut ein frischer Grashalm schmeckt. Rund 60 Millionen Hühner in der Bundesrepublik vegetieren in künstlich beleuchteten und belüfteten Ställen dahin, eingepfercht in enge Käfige. Sie können sich weder strecken noch mit den Flü-

Sie können sich weder strecken noch mit den Flügeln schlagen. Als "Ersatz" dafür reißen sie sich die Federn aus und hacken aufeinander ein. Und das zwölf bis fünfzehn Monate lang. Dann ist ihre Legeperiode vorbei und sie werden geschlachtet.

(so wurde 1999 in einer Zeitung geschrieben)



1 Informiert euch über die verschiedenen Möglichkeiten Legehennen zu halten. Sammelt viel Material über die Größe von Käfigen, über Kosten und Raumbedarf und über gesetzliche Bestimmungen. Beurteilt den Zeitungsausschnitt und die Behauptungen kritisch.



- 2 Baut aus Holzstäben oder aus Pappe einen Käfig für vier Legehennen. Schätzt das Volumen eines Huhnes. Blast vier Luftballons so auf, dass sie etwa das Volumen eines Huhnes haben, und gebt sie in den Käfig. Vergleicht das Volumen der Hühner mit dem Käfigvolumen.
- 3 Stellt möglichst genaue Rechnungen auf. Wie viele Eier werden in Deutschland täglich gebraucht? Was muss ein Eierproduzent alles beachten und berechnen?
- 4 Führt ein Streitgespräch darüber, ob es besser ist Hennen in Käfigen zu halten oder frei laufen zu lassen. Verteilt die Rollen so, dass ein Hühnerfarmbesitzer, ein Hühnerschützer (ein Anwalt der Hühner, die sich ja nicht wehren können), ein Verbraucher und weitere Betroffene ihre Meinungen und Argumente vertreten.

aus: Mathenetz Klasse 5, S. 203